

Rodungsarbeiten für Erdwärmeprojekt in Graben-Neudorf beginnen

Forstbehörde gibt grünes Licht für Vorbereitungen zur Grundstückerschließung am zukünftigen Geothermiestandort der Deutschen ErdWärme - Firma aus Graben-Neudorf mit Rodung der benötigten Fläche beauftragt

Karlsruhe, 05. Februar 2021. Die Vorbereitungen zur Erschließung des Deutsche-ErdWärme-Grundstücks an der Ernst-Blickle-Straße in Graben-Neudorf starten in Kürze. Am Montag, den 08. Februar 2021, beginnen die Arbeiten mit der Rodung einer etwa zwei Hektar großen Fläche, die für die Einrichtung des Bohrplatzes benötigt wird. Die restliche Fläche des 4,6 Hektar großen Grundstücks bleibt zunächst unberührt. Die Forstbehörde gab grünes Licht für die Maßnahme, nachdem die Deutsche ErdWärme eine Prognose des Regierungspräsidiums Freiburg (RP) vorlegen konnte, dass alle wesentlichen Voraussetzungen für die Zulassung des Hauptbetriebsplans, der Genehmigung zur Einrichtung des Bohrplatzes und zur Niederbringung einer Bohrung, erfüllt werden können.

„Wir freuen uns, dass unser Hauptbetriebsplan grundsätzlich genehmigungsfähig ist. Das ermöglicht uns die Einhaltung unseres angesetzten Zeitplans“, sagt Deutsche ErdWärme Geschäftsführer Dr. Herbert Pohl. Die Rodung sei jetzt schon erforderlich, da solche Arbeiten aus Gründen des Naturschutzes nur in der Zeit vom 1. Oktober bis 28. Februar stattfinden dürfen. Ein Flächenausgleich durch Aufforstung sei vorgesehen. Die Rodung übernehme das ortsansässige Forstunternehmen Scholl. Zeitnah zur Genehmigung des Hauptbetriebsplans, die laut RP voraussichtlich noch im ersten Quartal dieses Jahres erfolgen könne, sei eine Informationsveranstaltung in der Gemeinde Graben-Neudorf geplant.

Deutsche ErdWärme GmbH

Die Deutsche ErdWärme ist ein regionaler Energieerzeuger für Strom und Wärme. Das Unternehmen erschließt Erdwärme, um diese heimische, erneuerbare Energie in der Oberrhein-Region nutzbar zu machen. Aktuell gehören vier Entwicklungsprojekte in Graben-Neudorf, Waghäusel, Karlsruhe und Dettenheim zum Portfolio, mit dem die Deutsche ErdWärme in naher Zukunft zu einer dezentralen, zuverlässigen Versorgung der Region mit klimafreundlicher Wärme und Strom beitragen wird. Als Deutschlands größter privater Entwickler von Erdwärmeanlagen legt das Unternehmen besonders viel Wert auf Sicherheit und Zuverlässigkeit.

Mehr Informationen unter www.deutsche-erdwaerme.de

Pressekontakt:

Ron Zippelius

Leiter Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +49 721 381 349 96

Mob.: +49 151 628 504 67

Ron.Zippelius@deutsche-erdwaerme.de